



MdL Barbara Fuchs Mathildenstraße 24 90762 Fürth

## Abgeordnete Barbara Fuchs

Stv. Vorsitzende der  
Kontrollkommission BayernFonds  
Wirtschaftspolitische Sprecherin  
Mittelstandsbeauftragte  
Mitglied des Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

28. Februar 2023

### PM: Mangelnde Unterstützung für Fürther Musikschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend finden Sie eine Pressemitteilung von Barbara Fuchs, MdL:

Bayerischer Landtag  
Maximilianeum  
81627 München

Abgeordnetenbüro Fürth  
Mathildenstraße 24  
90762 Fürth

### **Mangelnde Unterstützung für Fürther Musikschule Regierungsfractionen sparen bei der Förderung für Sing- und Musikschulen – Barbara Fuchs kritisiert Formelkompromiss von CSU und Freien Wählern auf Kosten von Kindern und Jugendlichen**

**FÜRTH/MÜNCHEN** – Für den Haushalt 2023 hat die Staatsregierung viel zu wenig staatliche Zuschüsse für Sing- und Musikschulen eingeplant. Auf Druck des Verbands Bayerischer Sing- und Musikschulen (VBSM) sowie von GRÜNEN, SPD und FDP haben sich die Regierungsfractionen von CSU und Freien Wählern in den Haushaltsberatungen nun einen schwachen Formelkompromiss abgerungen. Damit sind die befürchteten Folgen, auch für die Fürther Musikschule, keineswegs gebannt. Der gemeinsame Oppositionsantrag für eine zukunftsfähige Förderung wurde dagegen abgeschmettert.

Damit hat die Staatsregierung einmal mehr ein Versprechen gebrochen und bereits dem Verband der Bayerischen Sing- und Musikschulen (VBSM) zugesagte Fördermittel im Haushalt 2023 versagt, wie auch der Brandbrief des VBSM an das Finanzministerium zeigt.

In einem gemeinsamen Änderungsantrag setzten sich nun die Landtags-Fractionen von GRÜNEN, SPD und FDP für eine bessere Förderung der Sing- und Musikschulen ein. Dazu sollten die staatlichen Mittel **um drei Millionen Euro** erhöht werden (siehe Änderungsantrag im Anhang), um einen angemessenen Lehrpersonalkostenzuschuss zu erreichen. Dieser liegt derzeit bei rund zwölf Prozent – und ist damit weit entfernt von der im bayerischen Musikplan angestrebten und von der Staatsregierung selbst als angemessen bezeichneten Zuschusshöhe

von 25 Prozent. Dagegen standen nun lediglich 250.000 Euro mehr Geld, die CSU und Freie Wähler mit ihrer Regierungsmehrheit bereit waren, in die bayerischen Sing- und Musikschulen zu investieren. Im Zuge der Beratung wurde diese Summe von CSU/FW noch hektisch auf eine Million Euro angehoben.

Dazu erklärt die Fürther Landtagsabgeordnete **Barbara Fuchs** als Mitglied des Haushaltsausschusses: „Es ist beschämend, dass diese Regierung nur auf Druck des Verbands Bayerischer Sing- und Musikschulen und von uns bereit war, zumindest etwas mehr in die Förderung unserer Kinder zu investieren. Dabei geht es keineswegs nur allein um die musische Bildung. Die Musikschule Fürth leistet vor Ort einen wichtigen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft gerade mit Blick auf die besonderen Belastungen für unsere jüngste Generation in den vergangenen Corona-Jahren. Auch deshalb und im Sinne von Chancengerechtigkeit darf die Teilnahme am Musikunterricht nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein.“

Kontakt:

[barbara.fuchs@gruene-fraktion-bayern.de](mailto:barbara.fuchs@gruene-fraktion-bayern.de)